


GESCHÄFTSBERICHT 2023

ABB Pensionskasse

Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2023 am
26. April 2024 genehmigt.

ABB Pensionskasse

A stylized handwritten signature in black ink, consisting of a large loop followed by several smaller strokes.

Volker Stephan
Präsident

A handwritten signature in black ink, featuring a prominent vertical stroke followed by a series of connected loops and a final horizontal stroke.

Albert Steiner
Geschäftsführer



Inhalt

Kennzahlen	5
Rendite	6
Statistische Angaben	7
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Anhang	16
1 Grundlagen und Organisation	16
2 Aktive Versicherte und Rentner	18
3 Art der Umsetzung des Zwecks	19
4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	20
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	21



Inhalt

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	27
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	35
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	36
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	36
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	36

Kennzahlen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Finanzen		
Finanzanlagen und Beteiligungen	2 639 549 666	3 002 740 051
Ertrags- (+) /Aufwandüberschuss (-)	169 260 292	-183 300 491
Arbeitgeberbeiträge	35 886 580	41 401 134
Arbeitnehmerbeiträge	25 625 240	29 117 980
Rentenleistungen	120 091 713	135 614 237
Kapitalleistungen	18 239 058	16 478 748
Nettoergebnis Versicherungsleistungen ¹⁾	106 888 873	12 353 311
	%	%
Rendite auf Finanzanlagen	4.71	-7.38
Deckungsgrad	123.7	112.9
Wertschwankungsreserve ²⁾	15.7	12.9
Soll-Wertschwankungsreserve ²⁾	15.7	15.7

¹⁾ Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung (CHF -5.3 Millionen), Anpassung Vorsorgekapital Rentner infolge Änderung der technischen Grundlagen (CHF 78 Millionen), Differenz zwischen Risikoprämie und effektiven Kosten für Tod und Invalidität (CHF 4.4 Millionen) und Kosten aus dem Pensionierungsprozess (CHF 0.7 Millionen).

²⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Bestand	2023	2022
Versicherte	4 075	4 768
Rentner	4 769	5 437
Total	8 844	10 205

Leistungen	2023	2022
Rentenerhöhung in CHF	keine	keine
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	keine	keine
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.25	5.25
Verzinsung Sparkapital in %	2.0	2.0
Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit zehn Jahren in %	1.98	1.93
Technischer Zinssatz in %	1.50	1.25

Rendite

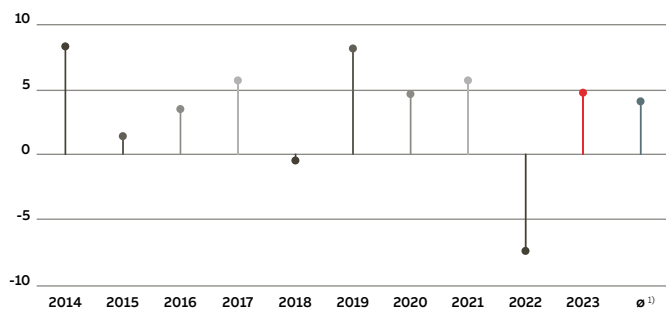
Rendite auf Finanzanlagen

Anlagekategorie	2023 %	2022 %
Geldmarkt CHF ¹⁾	1.32	-0.64
Geldmarkt USD ²⁾	-4.08	2.86
Obligationen CHF Inlandschuldner	8.2	-13.17
Obligationen CHF Auslandschuldner	6.69	-9.44
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	2.34	-18.11
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	5.53	-17.09
Aktien Schweiz	6.07	-16.81
Aktien Welt hedged 2	19.11	-17.81
Aktien Welt CO2 Selection hedged 2	18.8	-17.81
Aktien Emerging Markets	3.73	-19.33
Immobilien Schweiz Wohnen	3.43	6.84
Immobilien Schweiz Geschäft	-0.42	6.47
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren	3.24	7.02
Immobilien Ausland	-11.43	9.5
Private Equity	-4.83	1.2
Gesamtrendite	4.71	-7.38

1) Pictet Money Market CHF Fund

2) Pictet Money Market USD Fund

Gesamtrendite auf Finanzanlagen in %

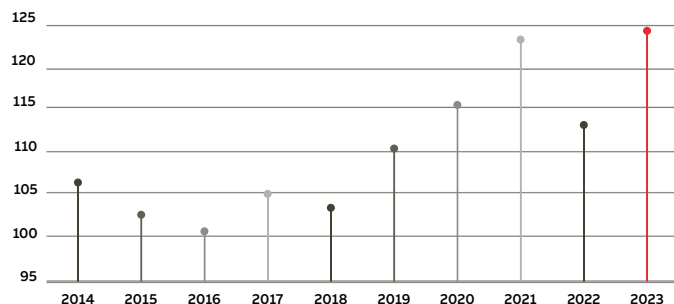


¹⁾ Gesamtrendite 2014–2023

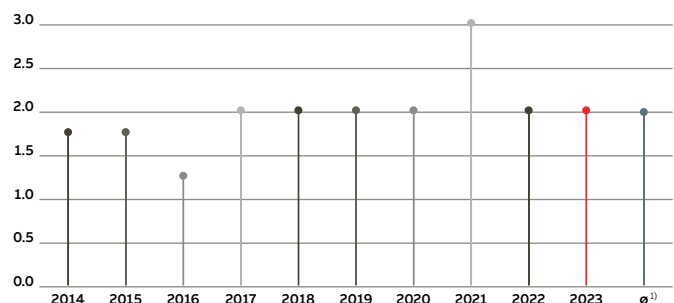
Statistische Angaben

Finanzen

Deckungsgrad in %



Verzinsung Sparkapital in %



Verzinsung Sparkapital 2014–2023

Vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 wurde der Umwandlungssatz von 6.50% auf 5.25% im Alter 65 gesenkt. Über den gleichen Zeitraum wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.00% zulasten des Arbeitgebers verzinst. Per 1. Januar 2024 wurde der Umwandlungssatz weiter reduziert, jedoch mit anderen Kompensationsmassnahmen.

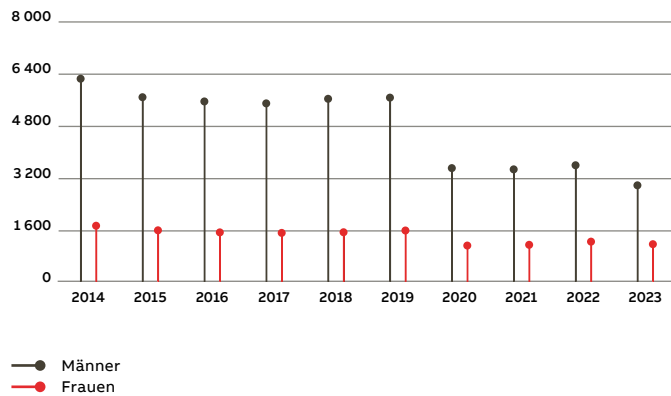
Rentenerhöhungen

In den letzten zehn Jahren hat der Stiftungsrat keine Rentenerhöhungen oder Einmalzulagen beschlossen.

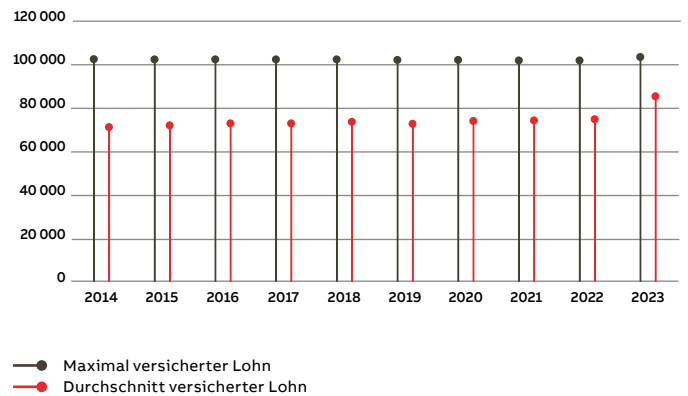
Statistische Angaben

Versichertenstruktur

Bestand Versicherte



Versicherter Lohn in CHF

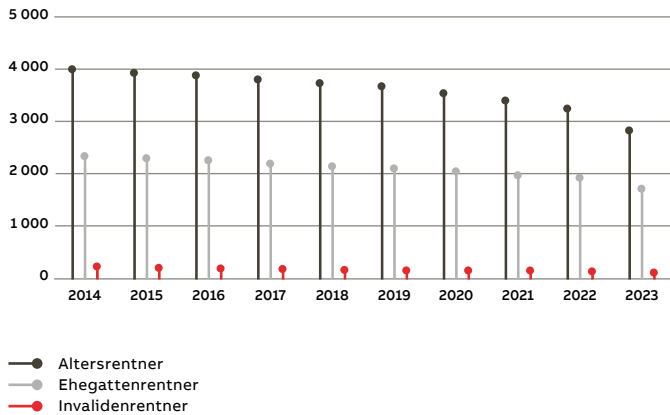


Durchschnittsalter Versicherte

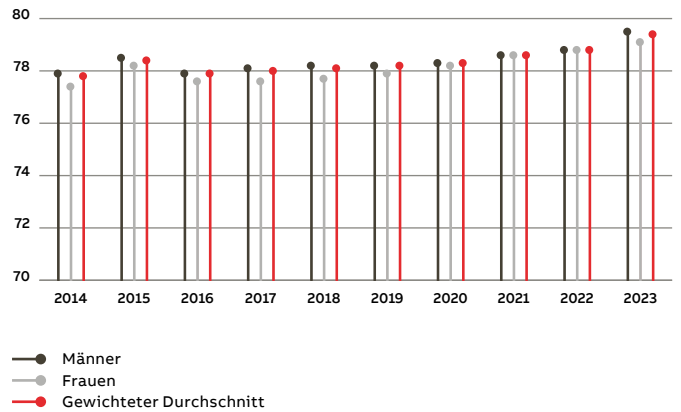
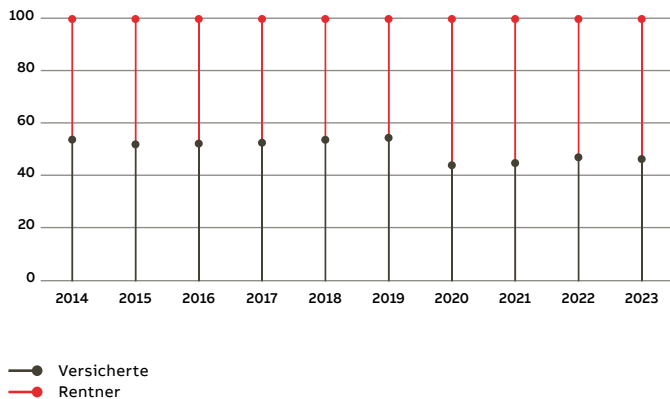
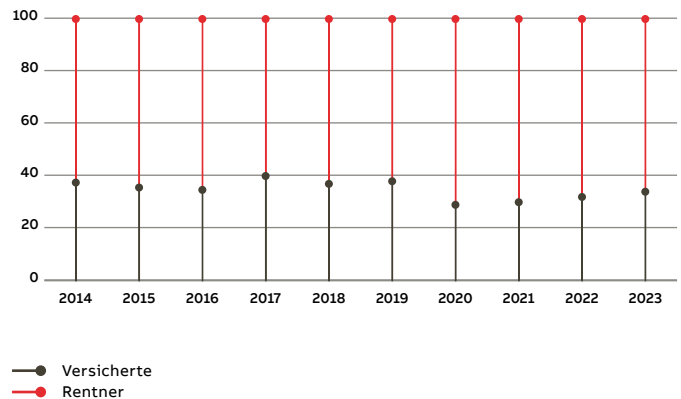
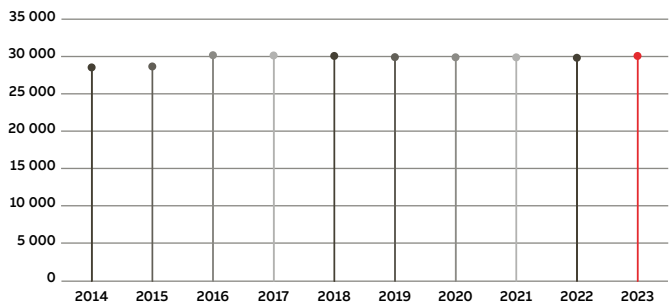
	2023	2022	2021	2020
Männer	43.6	43.8	44.1	43.9
Frauen	42.0	42	41.9	41.6
Gewichteter Durchschnitt	43.2	43.4	43.5	43.3

Durchschnitt versicherter Lohn in CHF

	2023	2022	2021	2020
Männer	87 993	76 942	76 687	76 423
Frauen	76 795	66 690	65 237	64 407
Gewichteter Durchschnitt	84 872	74 332	73 873	73 540

Bestand Rentner¹⁾

¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten und Renten an Geschiedene

Durchschnittsalter Altersrentner**Verhältnis Versicherte zu Rentnern in %****Verhältnis Kapital Versicherte zu Kapital Rentner in %****Durchschnittliche Altersrente in CHF****Vorzeitige und flexible Pensionierungen**

Bei Pensionierungen nach dem vollendeten 58. Altersjahr handelt es sich um vorzeitige und nach dem vollendeten 63. Altersjahr um flexible Pensionierungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich 7 Personen vorzeitig und 32 Personen nach dem Modell des flexiblen Rücktritts pensionieren lassen.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der ABB Pensionskasse

Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ABB Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 13 bis 36 des Geschäftsberichts) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Das reglementarische Limit für Anlagen in Immobilien Schweiz wurde im Berichtsjahr überschritten und war auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen in Ziffer 64 im Anhang zur Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahme der Auswirkung des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts, zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Felix Steiger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andres Djemal

Zürich, 26. April 2024

Bilanz

Aktiven	31.12.2023 CHF	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2022 CHF	Anhang Ziffer
Vermögensanlagen					
Finanzanlagen					64
Flüssige Mittel und Geldmarkt	24 771 038		22 623 106		
Obligationen	1 312 218 195		1 478 634 945		
Immobilien	875 432 932		983 391 666		
Aktien	281 813 438		336 777 546		
Alternative Anlagen	96 263 963	2 590 499 566	125 098 888	2 946 526 151	
Forderung gegenüber Arbeitgeber		89 993		0	610
Forderungen		853 695		1 005 939	71
Beteiligungen		49 050 100		56 213 900	72
		2 640 493 354		3 003 745 990	
Aktive Rechnungsabgrenzung		941 700		1 115 101	73
Total Aktiven		2 641 435 054		3 004 861 091	
Passiven					
Verbindlichkeiten					
Freizügigkeitsleistungen und Renten		16 064 970		20 504 793	74
Andere Verbindlichkeiten		224 182		234 089	
		16 289 152		20 738 882	
Passive Rechnungsabgrenzung		385 500		393 237	75
Arbeitgeber-Beitragsreserve		4 240 596		37 885 114	610
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen					
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)		695 579 051		811 669 123	52
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)		1 342 859 047		1 692 424 010	54
Technische Rückstellungen		80 195 881		105 052 895	55
		2 118 633 979		2 609 146 028	
Wertschwankungsreserve		332 625 535		336 697 830	63
Stiftungskapital / freie Mittel					
Stand zu Beginn der Periode		0		183 300 491	
Aufwand-/Ertragsüberschuss		169 260 292		-183 300 491	
Stiftungskapital / freie Mittel		169 260 292		0	
Total Passiven		2 641 435 054		3 004 861 091	

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Betriebsrechnung

Versicherungsteil	2023 CHF	2022 CHF	Anhang Ziffer
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	25 625 240	29 117 980	
Beiträge Arbeitgeber	35 886 580	41 401 134	
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-26 135 617	-15 739 965	610
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	9 541 404	7 877 446	76
	44 917 607	62 656 595	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	35 165 479	44 333 037	52
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	732 388	1 172 655	52
	35 897 867	45 505 692	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	80 815 474	108 162 287	
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	-86 582 794	-99 176 192	54
Hinterlassenenrenten	-29 849 578	-32 520 737	54
Invalidenrenten	-3 659 341	-3 917 308	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15 450 869	-15 479 019	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-2 788 189	-999 729	54
	-138 330 771	-152 092 985	
Ausserreglementarische Leistungen			
Rentenzulagen	-4 639 032	-5 462 733	54
	-4 639 032	-5 462 733	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-31 855 269	-43 366 675	52
Freizügigkeitsleistungen bei kollektiven Austritt	-154 649 987	0	52
Übertrag von zusätzl. Mitteln bei kollektivem Austritt			
– Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	-158 733 034	0	
– technische Rückstellungen	-17 688 901	0	
– Wertschwankungsreserven	-43 034 253	0	
– Arbeitgeber-Beitragsreserve	-9 039 232	0	
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2 514 348	-3 413 826	52
	-417 515 024	-46 780 501	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-560 484 827	-204 336 219	
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	128 765 281	-23 454 673	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	349 564 963	93 622 032	54
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	24 857 014	-7 156 553	55
Verzinsung Sparkapital	-12 675 209	-15 261 450	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Arbeitgeber-Beitragsreserve	33 716 802	19 777 546	610
	524 228 851	67 526 902	
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-280 000	-310 000	
	-280 000	-310 000	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	44 279 498	-28 957 030	

Anlageergebnis und übriger Erfolg	2023 CHF	2022 CHF	Anhang Ziffer
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	44 279 498	-28 957 030	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			66
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt	1 050	-51 328	
Erfolg Obligationen	89 232 282	-232 416 308	
Erfolg Immobilien	6 393 077	72 238 768	
Erfolg Aktien	35 621 066	-73 653 821	
Erfolg alternative Anlagen	-3 724 866	13 609 042	
Erfolg Beteiligungen	1 979 406	6 285 806	
Zinsaufwand	-84 361	-109 915	
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-72 284	0	
Aufwand Vermögensverwaltung	-6 876 967	-19 057 909	67
	122 468 403	-233 155 665	
Sonstiger Ertrag			
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	0	45 200	
Übrige Erträge	27 787	129 951	
	27 787	175 151	77
Sonstiger Aufwand	-1 875	-134 004	
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 473 272	-1 568 448	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-97 526	-80 931	
Aufsichtsbehörden	-15 018	-14 309	
	-1 585 816	-1 663 688	
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	165 187 997	-263 735 236	63
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	4 072 295	80 434 745	63
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	169 260 292	-183 300 491	

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen ABB Pensionskasse besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der ABB Schweiz AG sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen können sich mit einer entsprechenden Vereinbarung anschliessen. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die ABB Pensionskasse ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 0222 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 29.2.1924; letzte Revision 7.9.2005
- Reglement, gültig ab 1.1.2023
- Geschäftsreglement, gültig ab 31.12.2023
- Reglement zur Teilliquidation vom 13.9.2021
- Reglement der Verwaltungskommission, gültig ab 1.7.2020
- Reglement der Rentnerkommission, gültig ab 1.1.2017

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat

- Arbeitgebervertreter
(Amtsdauer 1.1.2022–31.12.2025)
- Volker Stephan (Präsident)
 - Angela Benedetti
 - Frank Jaenicke
 - Nicole Kamm Steiner

Arbeitnehmervertreter

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Alexander Bélaz (Vizepräsident)
 - Matthias Bator
 - Maëlle Kabir-Querrec (seit 1.1.2023)
 - Astrid Maise

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Investment Risk Committee (IRC)

- (Amtsdauer 1.1.–31.12.2023)
- Andrew Halsey (Vorsitz 1.1.2023–31.12.2023)
 - Marco Bagutti (externer Berater)
 - Matthias Bator
 - Véronique Dersy
 - Markus Leuthard (externer Berater)
 - Michael J. Theurillat (externer Berater)

Verwaltungskommission

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Alexander Bélaz (Präsident)
 - Matthias Bator
 - Martin Gerhard (Beisitzer)
 - Maëlle Kabir-Querrec
 - Jörg Laaser (Beisitzer)
 - Astrid Maise

Rentnerkommission

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Kurt Herrmann (bis 21.8.2023, Vorsitz bis 21.8.2023)
 - Hans Baumberger (ab 21.8.2023)
 - Robert Frech (bis 21.8.2023)
 - Hansjörg Herzog (ab 21.8.2023)
 - Georg Maier (ab 21.8.2023)
 - Gustav Oesch (bis 21.8.2023)
 - Hanspeter Oppliger
 - Hans-Jürg Rüedi (bis 21.8.2023)
 - Kurt Rüttimann (Vorsitz ab 21.8.2023)

Geschäftsführung

- Albert Steiner, Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich
- Alessio Lapadula, stv. Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für berufliche Vorsorge**

Christoph Plüss (ausführender Experte),
Allvisa AG (Vertragspartner), Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Investment Consultant ALM-Studie

Roger Baumann, c-alm AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

- ABB Asea Brown Boveri Ltd
- ABB Capital B.V.
- ABB E-mobility AG
- ABB Information Systems Ltd
- ABB Kinderkrippen
- ABB Ltd
- ABB Management Services AG
- ABB Reinsurance AG
- ABB Schweiz AG
- ABB Technikerschule
- ABB Unterstützungsfonds
- ABB Wohlfahrtsstiftung
- Consenec AG
- libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderung bei den angeschlossenen Arbeitgebern

Anhang

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2022	3 554	1 214	4 768
Abgang Teilliquidation	-766	-145	-911
Eintritte ¹⁾	443	205	648
Austritte	-244	-118	-362
Altersrücktritte	-41	-16	-57
Invalidisierungen	-2	-4	-6
Todesfälle	-5	0	-5
Bestand am 31.12.2023	2 939	1 136	4 075

Rentner	Alters- rentner	Ehegatten- rentner	Renten an geschiedenen Ehegatten	Invaliden- rentner	Kinder-/ Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2022	3 261	1 937	4	144	91	5 437
Abgang Teilliquidation	-302	-115	0	-18	-16	-451
Zugang	33	72	2	14	9	130
Übertritt Invaliden- zu Altersrentnern	8	0	0	-10	0	-2
Todesfälle	-158	-166	0	-3	0	-327
Erloschene Rentenansprüche	0	-1	0	-5	-12	-18
Bestand am 31.12.2023	2 842	1 727	6	122	72	4 769

¹⁾ Inklusive rückwirkend erfasster Eintritte bzw. rückwirkend nicht erfolgter Austritte



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risiken Tod und Invalidität auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Alter 65 erfolgt zum Umwandlungssatz von 5.25%. Ab dem 1. Januar 2024 zum Umwandlungssatz von 5.00%.

Der Stiftungsrat entschied, den Umwandlungssatz aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus und der gestiegenen Lebenserwartung ab dem 1. Januar 2024 von 5.25% auf 5.00% zu reduzieren. Um die Senkung auszugleichen, wurden die Sparbeitragsätze und das Altersguthaben per 31. Dezember 2023 um 5% erhöht.

Gleichzeitig wird neu 50% des Zielbonus versichert und der Koordinationsabzug wird auf 20% des massgebenden Jahreslohns gesenkt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Beitragsplan Standard erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Plänen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge. Der Risikobeitrag für aktive Versicherte ab dem 18. Altersjahr (bisher 25. Altersjahr) wird vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt. Der Sparprozess beginnt neu ab dem 21. Altersjahr.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, per 1. Januar 2024 keine Teuerungsanpassungen auf den laufenden Renten vorzunehmen.

Anhang

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr bis auf die Beteiligungen unverändert zum Vorjahr angewandt. Aufgrund von Rundungen können sich in der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zum Marktwert bewertet. Dabei wird der relevante Unternehmenswert nach einem «realistic equity value» festgelegt, der die Ergebnisse der drei Methoden Dividend Discount Model (DDM), Capitalized Earnings Valuation und Market-Based Valuations berücksichtigt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz betrug im Berichtsjahr 2.00% (Vorjahr 2.00%).

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 1.1.	811 669 123	772 953 000
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	25 540 088	29 026 290
Sparbeiträge Arbeitgeber	23 319 512	26 927 849
Freizügigkeitseinlagen	35 165 479	44 333 037
Einmaleinlagen und Einkaufssummen ¹⁾	8 475 038	7 442 667
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	732 388	1 172 655
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt ²⁾	-31 798 630	-43 366 675
Freizügigkeitsleistungen bei kollektivem Austritt	-154 649 987	0
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2 514 348	-3 413 826
Pensionierungen	-29 838 047	-36 636 393
Todesfälle/Invalidisierungen	-3 285 122	-2 092 386
Auswirkung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	88 348	61 455
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	-128 765 281	23 454 673
Verzinsung Sparkapital	12 675 209	15 261 450
Stand 31.12.	695 579 051	811 669 123

¹⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet auch Einlagen zugunsten des Deckungskapitals, siehe Ziffer 54.

²⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Geschäftsjahr auch Austrittsleistungen an IV-Versicherte zulasten des Deckungskapitals von CHF 55 264 (siehe Ziffer 54) sowie Ergänzungsleistungen gemäss Art. 17 FZG von CHF 1 375.

53 Summe Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersguthaben nach BVG in CHF	322 148 468	387 927 523
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	1.00	1.00

Anhang

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 1.1.	1 692 424 010	1 786 046 042
Übertrag Deckungskapital bei kollektivem Austritt infolge Teilliquidation	-158 733 034	0
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	29 838 047	36 636 393
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität	3 285 122	2 092 386
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	1 061 490	434 779
Altersrenten	-86 582 794	-99 176 192
Hinterlassenenrenten	-29 849 578	-32 520 737
Invalidenrenten	-3 659 341	-3 917 308
Austrittsleistungen IV-Versicherte	-55 264	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15 450 869	-15 479 019
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-2 788 189	-999 729
Rentenzulagen	-4 639 032	-5 462 733
Verzinsung Deckungskapital	18 324 729	21 354 652
Anpassung technische Grundlagen	-107 153 180	0
Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	6 836 930	3 415 476
Bildung (+) / Auflösung (-) Deckungskapital	-349 564 963	-93 622 032
Stand 31.12.	1 342 859 047	1 692 424 010

¹⁾ Zusätzlich erforderliches Deckungskapital für Rentenzugänge im Berichtsjahr sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste. Die Berechnung erfolgte auf den Grundlagen von BVG 2020, 1.50% (Vorjahr BVG 2015, 1.25%), Generationentafel.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Risiken Tod und Invalidität ¹⁾	0	9 167 682
Pendente und latente Leistungsfälle	15 529 308	13 910 068
Pensionierungsverluste	30 614 296	81 975 145
Einlagen aktiv Versicherte per 1.1.2024	32 797 818	0
Einlagen Rentner (an IR) per 1.1.2024	1 254 459	0
Total technische Rückstellungen	80 195 881	105 052 895

¹⁾ Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 4. September 2023 beschlossen, die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität aufzulösen, da sich der Arbeitgeber verpflichtet hat, die vollen Risikokosten zu übernehmen.

Die Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle wird auf der Basis der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten in Höhe der erwarteten Schadenssummen über die nächsten zwei Jahre gebildet. Die Anpassung der technischen Grundlagen per 31. Dezember 2023 bewirkt eine Reduktion dieser Rückstellung von CHF 4 625 684.

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird jeweils per Bilanzstichtag für alle Versicherten, die zu diesem Zeitpunkt mindestens 55 Jahre alt sind, auf dem per Bilanzstichtag vorhandenen Sparguthaben bestimmt. Dieser Betrag wird durch den Pensionskassenexperten berechnet. Die Anpassung der technischen Grundlagen per 31. Dezember 2023 bewirkt eine Reduktion dieser Rückstellung von CHF 20 912 482.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 4. September 2023 beschlossen, die Umwandlungssätze per 1. Januar 2024 zu senken. Als Kompensationsmassnahme werden den Versicherten und den Bezüglern einer temporären Invalidenrente am 1. Januar 2024 5% des Altersguthabens gutgeschrieben. Der Erwerb dieser Einmaleinlagen erfolgt pro rata über drei Jahre. Für diese Einmaleinlagen wird eine Rückstellung für die aktiven Versicherten und Invalidenrentner gebildet.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 31. Dezember 2023 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge hält fest, dass per 31. Dezember 2023:

- der technische Zinssatz (1.50%) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020, Generationentafeln) angemessen sind;
- der Deckungsgrad 123.7% gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 123.7%, die Wertschwankungsreserve ist zu 100.0% ihres Zielwerts geäufnet);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr auf den Grundlagen von BVG 2020, 1.50% (Vorjahr BVG 2015, 1.25%), Generationentafel.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2023 werden neu die Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln, 1.50% (Vorjahr BVG 2015 Generationentafeln, 1.25%), angewendet. Die Änderung entlastet das Deckungskapital Rentner um CHF 107 153 180 und die technischen Rückstellungen um CHF 25 538 166 (gesamthaft CHF 132 691 345).

Die angeschlossenen Arbeitgeber haben sich verpflichtet, sämtliche Kosten für die Risikofälle Tod und Invalidität zu finanzieren. Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität wurde per 31. Dezember 2023 entsprechend aufgelöst.

Anhang

59 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2023 beträgt 123.7% (Vorjahr 112.9%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2023 MCHF	31.12.2022 MCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	2 641.4	3 004.9
Verbindlichkeiten	-16.3	-20.7
Passive Rechnungsabgrenzung	-0.4	-0.4
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-4.2	-37.9
	2 620.5	2 945.8
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	695.6	811.7
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	1 342.9	1 692.4
Technische Rückstellungen	80.2	105.1
	2 118.6	2 609.1
Deckungsgrad	123.7%	112.9%

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

510 Technische Belastung Vorsorgekapital

Die durch Tod und Invalidität verursachte Schadenssumme wird vollständig durch den Arbeitgeber getragen und unterschritt im Berichtsjahr die geleisteten Risikoprämien um CHF 4.4 Millionen (Vorjahr CHF 4.3 Millionen). Die Risikobeiträge des Arbeitgebers (2.7%) wurden verwendet, um die Schadenssumme zu decken.

Falls die Schadenssumme höher sein sollte als die Risikobeiträge des Arbeitgebers, wird die Differenz der Arbeitgeber-Beitragsreserve entnommen oder dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

Falls die Schadenssumme geringer ausfällt als die Risikobeiträge des Arbeitgebers, wird aus den Risikobeiträgen des Arbeitgebers ein Zusatzzins von maximal 0.5% finanziert.

Ein allfälliger Überschuss wird der Arbeitgeber-Beitragsreserve zugewiesen.

Im Jahr 2022 wurde letztmals eine weitere Zusatzverzinsung von 0.5% zur Kompensation der 2022 abgeschlossenen Senkung der Umwandlungssätze aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve finanziert.

	2023 CHF	2022 CHF
Zusatzverzinsung		
Total Zusatzverzinsung	3 111 516	7 630 725
0.5% Zusatzverzinsung aus Arbeitgeber-Beitragsreserve ¹⁾	0	3 815 363
0.5% Zusatzverzinsung aus Überschuss Risikobeiträge ²⁾	3 111 516	3 815 363

¹⁾ Die Finanzierung der Zusatzverzinsung aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve ist per 31.12.2022 ausgelaufen.

²⁾ Die Zusatzverzinsung 2023 wird allen Versicherten gewährt, die per 31.12.2023 aktiv waren oder per 31.12.2023 ausgetreten bzw. pensioniert worden sind.

Anhang

Technische Belastung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) ¹⁾	2023 CHF	2023 %	2022 CHF	2022 %
Vom Plan finanzierte Verzinsung		-1.5		-1.0
Auswirkung Anpassung technische Grundlagen	25 538 166	3.7		
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	573 309	0.1	-6 232 500	-0.8
Kosten Pensionierungen	-3 762 766	-0.5	-5 569 171	-0.7
Risikobeiträge	4 451 016	0.6	5 129 065	0.6
Anteil Verwaltungskosten	-541 130	-0.1	-539 263	-0.1
Total Kosten Sparkapital		2.3		-1.9

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals aktive Versicherte (Sparkapital)

Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital der Versicherten mit 2.0% (Vorjahr 2.0%) verzinst, wobei 0.5% davon durch den Arbeitgeber finanziert wurde. Zuzüglich der Pensionierungsverluste und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte eine technische Entlastung von 2.3% (Vorjahr Belastung 1.9%) auf dem Sparkapital.

Technische Belastung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	31.12.2023 CHF	31.12.2023 %	31.12.2022 CHF	31.12.2022 %
Technischer Zinssatz		-1.50		-1.25
Auswirkung Anpassung technische Grundlagen	107 153 180	7.98	0.00	0.00
Risikoprozess Rentner	-5 332 744	-0.40	8 479 857	0.5
Anteil Verwaltungskosten	-1 044 686	-0.08	-1 124 425	-0.1
Total Kosten Deckungskapital		6.00		-0.8

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals Rentner (Deckungskapital)

Aufgrund der technischen Verzinsung von 1.50%, der Anpassung der technischen Grundlagen, des Verlusts im Zusammenhang mit dem Risikoprozess der Rentner sowie der anteiligen Verwaltungskosten resultierte im Berichtsjahr eine technische Entlastung auf dem Deckungskapital von 6.0% (Vorjahr Belastung 0.8%).

Technische Gesamtbelastung Vorsorgekapital	2023 %	2022 %
Belastung Sparkapital	-2.3	2.0
Belastung Deckungskapital	-6.0	0.7
Gesamtbelastung (gewichteter Durchschnitt)	-4.7	1.2

Im Berichtsjahr war ein technischer Gewinn von insgesamt 4.7% (Vorjahr Verlust von 1.2%) zu verzeichnen, dies hat den Deckungsgrad verbessert.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Geschäftsreglement festgehalten. Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged) respektive der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert.

Sowohl die Avadis Anlagestiftung, die Avadis Anlagestiftung 2 wie auch die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland verfügen über die Zulassung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Pictet ist der FINMA unterstellt.

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuer-rückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2 und die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland. Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute.

Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1% des Stiftungsvermögens durch die ABB Pensionskasse direkt bewirtschaftet.

Für alle Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung gelten die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Avadis Anlagestiftung rapportiert über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird quartalsweise und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und Private Equity je eine eigene Anlagekommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung (www.avadis.ch) und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

(www.afiaa.com). Das Investment Risk Committee (IRC) unterstützt den Stiftungsrat in allen Investitionsangelegenheiten und stellt ein effektives Risikomanagement sicher.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Avadis Anlagestiftung, Avadis Anlagestiftung 2 und AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der drei Anlagestiftungen wurden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die ABB Pensionskasse ist in der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Die ABB Pensionskasse orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der ABB Pensionskasse. Die Ausübung der Stimmrechte ist an den Stimmrechtsausschuss des Stiftungsrats übertragen, der paritätisch mit Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern besetzt ist. Der Stimmrechtsausschuss konsultiert zur Meinungsbildung die Berichte eines etablierten Stimmrechtsanalysten.

Anhang

Grundsätze zur Nachhaltigkeit (ESG – Environmental, Social and Corporate Governance)

Der Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensanlage bei der ABB Pensionskasse trägt den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Rechnung. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes richtet sich dabei an den spezifischen Marktgegebenheiten der einzelnen Anlagekategorien aus (traditionelle Anlagen, Immobilien, Private Equity). Die ABB Pensionskasse investiert bei den traditionellen Anlagen nicht in Firmen, die gegen schweizerische und international anerkannte Nachhaltigkeitsprinzipien verstossen. Die mit der Vermögensanlage beauftragten Vermögensverwalter haben die UN Principles Investments (UN PRI) ratifiziert. Seit 2020 wurden 50% der Aktien Welt hedged Indexiert 2 in die Anlagegruppe Aktien Welt CO₂ Selection hedged 2 überführt.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die ABB Pensionskasse macht bei den Immobilien von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten bei der Kategorienbegrenzung von Art. 55 lit. c BVV 2 Gebrauch.

Die Grundsätze der angemessenen Risikoverteilung im Sinn von Art. 50 Abs. 3 BVV 2 sind eingehalten. Die Mittel werden auf verschiedene Strategien, Anlageklassen, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt. Die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks der Pensionskasse nach Art. 50 Abs. 2 BVV 2 ist nicht gefährdet.

Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat überprüfte im Jahr 2021 die Anlagestrategie und hat basierend darauf eine neue Anlagestrategie beschlossen. Er stützte sich dabei auf die Ergebnisse einer umfassenden Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie), die durch die externe, spezialisierte Beratungsfirma c-alm AG erstellt wurde, sowie auf die Empfehlungen des Investment Risk Committee. Zentrales Anliegen des Stiftungsrats ist es, eine Anlagestrategie zu definieren, die der spezifischen Risikofähigkeit der ABB Pensionskasse in höchstem Mass Rechnung trägt.

Folgende Kriterien werden zur Beurteilung und Quantifizierung der Risikofähigkeit herangezogen und eingehend untersucht:

- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner
- Cashflow-Situation
- Höhe der Wertschwankungsreserve

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung aufgeführt und beschrieben (www.avadis.ch/geschaeftsbericht).

Anlagekategorien «hedged»

Bei den Anlagekategorien «hedged» handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

Securities Lending

Seit 2016 verzichtet die Avadis Anlagestiftung gänzlich auf Securities Lending. Die Stiftung setzt selbst kein Securities Lendings ein.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf der aktuell gültigen Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 15.7% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen.

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsreglement eine Soll-Wertschwankungsreserve von 15.7% (Sicherheitsniveau von 99.0%) festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus von 99.0% sowie des relevanten Zeithorizonts ein Sollwert berechnet.

	31.12.2023		31.12.2022	
Wertschwankungsreserve ¹⁾	CHF	%	CHF	%
Soll-Wertschwankungsreserve	332 625 535	15.7	409 635 926	15.7
Vorhandene Wertschwankungsreserve	332 625 535	15.7	336 697 830	12.9
Fehlende Mittel	0		72 938 096	

¹⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die in den Tabellen im Abschnitt 64 aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel sind im Pictet Money Market USD Fund (Geldmarkt Fremdwährungen) investiert. Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet.

Anhang

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2023 CHF	31.12.2023 Ist %	31.12.2023 Strategie %	31.12.2023 Bandbreite %	31.12.2022 CHF	31.12.2022 Ist %
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)						
Geldmarkt						
Flüssige Mittel und Geldmarkt	24 771 038	1.0	2.0	0.0–4.0	22 623 106	0.8
	24 771 038	1.0	2.0		22 623 106	0.8
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner	812 493 599	31.4	33.5	} 36.8–48.2	922 226 028	31.3
Obligationen CHF Auslandschuldner	215 333 054	8.3	9.0		237 459 124	8.1
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	140 475 068	5.4	6.0	5.2–6.8	156 745 346	5.3
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	143 916 474	5.6	6.0	5.0–7.0	162 204 447	5.5
	1 312 218 195	50.7	54.5		1 478 634 945	50.2
Immobilien						
Immobilien Schweiz ¹⁾	756 135 225	29.2	23.0	19.6–28.8	843 111 418	28.6
Immobilien Ausland hedged	119 297 707	4.6	4.0	2.7–5.3	140 280 248	4.8
	875 432 932	33.8	27.0		983 391 666	33.4
Aktien						
Aktien Schweiz	86 961 663	3.4	4.0	3.0–5.0	103 407 800	3.5
Aktien Welt CO2 Selection hedged 2	158 358 175	6.1	7.0	5.3–8.8	187 064 325	6.3
Aktien Emerging Markets	36 493 600	1.4	2.0	1.0–3.0	46 305 421	1.6
	281 813 438	10.9	13.0		336 777 546	11.4
Alternative Anlagen						
Geldmarkt Fremdwährungen ²⁾	4 985 885	0.2	} 3.5	} 2.3–4.7	11 923 755	0.4
Private Equity	91 278 078	3.5			113 175 133	3.8
	96 263 963	3.7	3.5		125 098 888	4.2
Total Finanzanlagen	2 590 499 566	100	100		2 946 526 151	100
Forderung gegenüber Arbeitgeber	89 993				0	
Forderungen	853 695				1 005 939	
Beteiligungen ³⁾	49 050 100				56 213 900	
Aktive Rechnungsabgrenzung	941 700				1 115 101	
Total Aktiven	2 641 435 054				3 004 861 091	

¹⁾ Die Quote hat sich unter anderem aufgrund der besseren Rendite der Immobilien gegenüber den übrigen Anlageklassen im Jahr 2023 stetig erhöht und ist per Stichtag über der oberen Bandbreite. In der letzten ALM-Studie wurde eine obere Bandbreite von 34% vorgeschlagen. Obwohl eine Überschreitung als nicht unwahrscheinlich wahrgenommen wurde, hat sich das IRC und der Stiftungsrat dagegen entschieden die Bandbreite zu vergrössern. Sobald die aktuelle obere Limite der Immobilienquote (Total) von 34.1% erreicht oder überschritten wird, soll innerhalb von zwei Wochen eine IRC-Sitzung einberufen werden. Wird die Limite von 36.0% erreicht, soll versucht werden, entweder über den Nettingprozess oder eine ordentliche Rückgabe die Allokation zu reduzieren. Per 31.12.2023 beträgt die Gesamtquote der Immobilien 33.8% und unterschreitet die vom Stiftungsrat festgehaltene Quote von 34.1%.

²⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

³⁾ Der Wert der Beteiligung entspricht einem Anteil von 67.1% (Vorjahr 76.9%).

Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2 in %			
	31.12.2023 Ist	Maximum BVV 2	31.12.2022 Ist
Grundpfandtitel	0	50.0	0
Aktien	10.9	50.0	11.4
Immobilien	33.8	30.0	33.4
Alternative Anlagen	3.7	15.0	4.2
FW ohne Währungsabsicherung	5.1	30.0	5.8

65 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Immobilien Ausland	17 695 351	0
Private Equity	35 942 216	38 645 284
Total offene Kapitalzusagen	53 637 567	38 645 284

Die Kategorienlimiten gemäss BVV 2 (Art. 55 und 57 Abs. 2) wurden eingehalten.

66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2023 CHF	2023 CHF	2022 CHF	2022 CHF
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt				
Ertragsausschüttung	12 144		5 088	
Kursgewinne/-verluste	-513		-717	
Guthabengebühr	-10 581	1 050	-55 699	-51 328
Erfolg Obligationen				
Obligationen CHF Inlandschuldner				
Ertragsausschüttung	1 606 960		1 971 535	
Kursgewinne/-verluste	62 545 107	64 152 067	-137 923 948	-135 952 413
Obligationen CHF Auslandschuldner				
Ertragsausschüttung	408 803		527 922	
Kursgewinne/-verluste	13 364 309	13 773 112	-27 322 074	-26 794 152
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged				
Ertragsausschüttung	270 421		343 510	
Kursgewinne/-verluste	3 086 512	3 356 933	-37 776 088	-37 432 578
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged				
Ertragsausschüttung	277 183		343 474	
Kursgewinne/-verluste	7 672 987	7 950 170	-32 785 231	-32 441 757
Emerging Markets Debt				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	0	0	204 592	204 592
Total Obligationen				
Ertragsausschüttung	2 563 367		3 186 441	
Kursgewinne/-verluste	86 668 915	89 232 282	-235 602 749	-232 416 308
Erfolg Immobilien				
Immobilien Schweiz				
Ertragsausschüttung	1 879 983		7 116 805	
Kursgewinne/-verluste	17 802 005	19 681 988	50 118 474	57 235 279
Immobilien Ausland				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	-13 288 911	-13 288 911	15 003 489	15 003 489
Total Immobilien				
Ertragsausschüttung	1 879 983		7 116 805	
Kursgewinne/-verluste	4 513 094	6 393 077	65 121 963	72 238 768
Zwischentotal		95 626 409		-160 228 868

Anhang

	2023 CHF	2023 CHF	2022 CHF	2022 CHF
Übertrag		95 626 409		-160 228 868
Erfolg Aktien				
Aktien Schweiz				
Ertragsausschüttung	181 723		221 133	
Kursgewinne/-verluste	5 499 168	5 680 891	-21 567 679	-21 346 546
Aktien Welt hedged inkl. Aktien Welt CO2 Selection hedged				
Ertragsausschüttung	332 824		373 047	
Kursgewinne/-verluste	27 535 001	27 867 825	-40 930 629	-40 557 582
Aktien Emerging Markets				
Ertragsausschüttung	78 480		104 597	
Kursgewinne/-verluste	1 993 870	2 072 350	-11 854 290	-11 749 693
Total Aktien				
Ertragsausschüttung	593 027		698 777	
Kursgewinne/-verluste	35 028 039	35 621 066	-74 352 598	-73 653 821
Erfolg alternative Anlagen				
Geldmarkt Fremdwährungen				
Ertragsausschüttung	168 173		87 978	
Kursgewinne/-verluste	-524 161	-355 988	886 294	974 272
Private Equity				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	-3 368 878	-3 368 878	12 634 770	12 634 770
Total alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	168 173		87 978	
Kursgewinne/-verluste	-3 893 039	-3 724 866	13 521 064	13 609 042
Erfolg Beteiligungen				
Ertragsausschüttung	1 979 406		1 979 406	
Kursgewinne/-verluste	0	1 979 406	4 306 400	6 285 806
Zinsaufwand				
Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt		-84 361		-109 915
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve		-72 284		0
Aufwand Vermögensverwaltung		-6 876 967		-19 057 909
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		122 468 403		-233 155 665

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	2 640 493 354	3 003 745 990
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Total Vermögensanlagen	2 640 493 354	3 003 745 990
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

	2023	2022
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Kommissionen Avadis Anlagestiftung	22 663	1 341 493
Kommissionen Pictet Money Market Funds	700	1 100
Vermögensverwaltungskosten Peer-Group-Vergleich	6 462	19 386
Übrige Vermögensverwaltungskosten	111 000	157 399
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	140 825	1 519 378
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	6 736 142	17 538 531
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	6 876 967	19 057 909
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0.26%	0.63%

Anhang

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Performance betrug im Geschäftsjahr 4.71% (Vorjahr -7.38%). Die detaillierte Darstellung der Rendite wird im Geschäftsbericht unter dem Abschnitt Rendite abgebildet.

Es gilt der Grundsatz, dass die Arbeitgeber-Beitragsreserve gleich verzinst wird wie das Sparkapital der Versicherten. Die Verzinsung wird ausgesetzt, wenn eine negative Rendite auf den Vermögensanlagen erzielt wird oder sich die Pensionskasse in einer Unterdeckung befindet.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage hat der Stiftungsrat jedoch entschieden, die Arbeitgeber-Beitragsreserve im Jahr 2023 mit 0.5% zu verzinsen.

610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven

Forderung gegenüber Arbeitgeber

Per Bilanzstichtag bestehen offene Forderungen in Höhe von CHF 89 993. Diese wurden im Januar 2024 beglichen.

Arbeitgeber-Beitragsreserven

Der reglementarische Risikobeitrag, der zur Deckung der Schadensfälle infolge Tod und Invalidität vorgesehen ist, wird der Arbeitgeber-Beitragsreserve gutgeschrieben. Durch Zuweisungen aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve wird die technische Rückstellung Risikoschwankungsfonds so lange geäufnet, bis sie den maximalen Wert erreicht hat.

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 1.1.	37 885 114	57 662 660
Bildungen/Auflösungen		
Übertrag Arbeitgeber-Beitragsreserve bei kollektivem Austritt infolge Teilliquidation	-9 039 232	0
Entnahme für Arbeitgeberbeiträge	-26 135 617	-15 739 965
Gutschrift Risikobeiträge	8 201 205	5 416 955
Entnahme für Zusatzzins Anteil 0.5%	-3 111 516	-3 815 362
Entnahme Schadenfälle Invalidität und Tod	-3 631 642	0
Auflösung/Äufnung Risikoschwankungsfonds	0	-5 639 174
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	-33 716 802	-19 777 546
Verzinsung	72 284	0
Stand 31.12.	4 240 596	37 885 114

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	834 802	804 052
Forderungen gegenüber Versicherten	7 470	197 286
Beitragsforderungen Sozialplan / auswärtige Versicherte	11 423	4 601
	853 695	1 005 939

72 Beteiligungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Avadis Vorsorge AG, Zürich, Kapital und Stimmanteil von 67.1% (Vorjahr 76.9%)	49 050 100	56 213 900
	49 050 100	56 213 900

73 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Volumenrabatt 4. Quartal	786 000	943 000
Volumenrabatt Immobilien Schweiz Dezember	155 700	171 000
Nachbelastung Beiträge Versicherte	0	1 101
	941 700	1 115 101

74 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	9 870 778	15 798 346
Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen	2 034 564	2 653 875
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	4 159 628	2 052 572
	16 064 970	20 504 793

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	280 000	310 000
Versicherungstechnische Expertise	28 000	30 000
Gebühren Aufsichtsbehörde	14 000	14 000
Gebühren AFIAA	18 000	28 500
Revision	10 500	10 500
Prämie Organhaftpflichtversicherung	35 000	0
Stornierung Beiträge Versicherte	0	237
	385 500	393 237

76 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2023 CHF	2022 CHF
Einlagen Arbeitnehmer	8 475 038	7 442 667
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	1 061 490	434 779
Zuschuss von Sicherheitsfonds	4 876	0
	9 541 404	7 877 446

77 Sonstiger Ertrag

	2023 CHF	2022 CHF
Abgrenzungsdifferenzen aus Vorjahr / periodenfremder Ertrag	24 899	124 803
Bezugsprovision Quellensteuer	2 888	3 747
Ausserordentlicher Ertrag	0	1 401
Honorar Avadis Anlagestiftung	0	45 200
	27 787	175 151

Anhang

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis genommen. Es bestehen derzeit keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Firma B + R Industrie-Automation AG hat sich der ABB PK per 1. Januar 2024 angeschlossen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Per 1. Februar 2022 wurde das Turbolader-Geschäft aus der ABB ausgegliedert. Die entsprechenden Mitarbeitenden wurden in die neu gegründete Firma Turbo Systems Schweiz AG überführt und verblieben bis zum 31. Dezember 2022 unter einem separaten Anschlussvertrag in der ABB PK.

Per 31. Dezember 2022 wurde der Anschlussvertrag aufgelöst. Gemäss Teilliquidationsbilanz hat der Abgangsbestand per 31. Dezember 2022 Anrecht auf ein Gesamtvermögen von CHF 374 972 318:

- Vorsorgekapital aktive Versicherte, CHF 154 956 650
- Vorsorgekapital Rentner, CHF 159 486 107
- technische Rückstellungen, CHF 17 671 768
- technischer Überschuss, CHF 42 857 793

Die dem Abgangsbestand zugeordnete Arbeitgeber-Beitragsreserve per 31. Dezember 2022 betrug CHF 9 039 232 und wurde ebenfalls zur Accelleron Pensionskasse transferiert.

Gemäss Bestimmungen im Teilliquidationsreglement wurden alle per 31. Dezember 2022 aktiven Versicherten und Rentner im Mai 2023 informiert. Es gab keine Einsprachen.



ABB Pensionskasse

c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach
8031 Zürich
T 058 585 32 32
abb@avadis.ch

www.abb.ch/vorsorge